



REISEDAUER

16 Tage / 15 Nächte

REGION

Südindien

GRUPPENGROSSE

1-12 Teilnehmer

PREIS PRO PERSON

ab 3.645 Euro

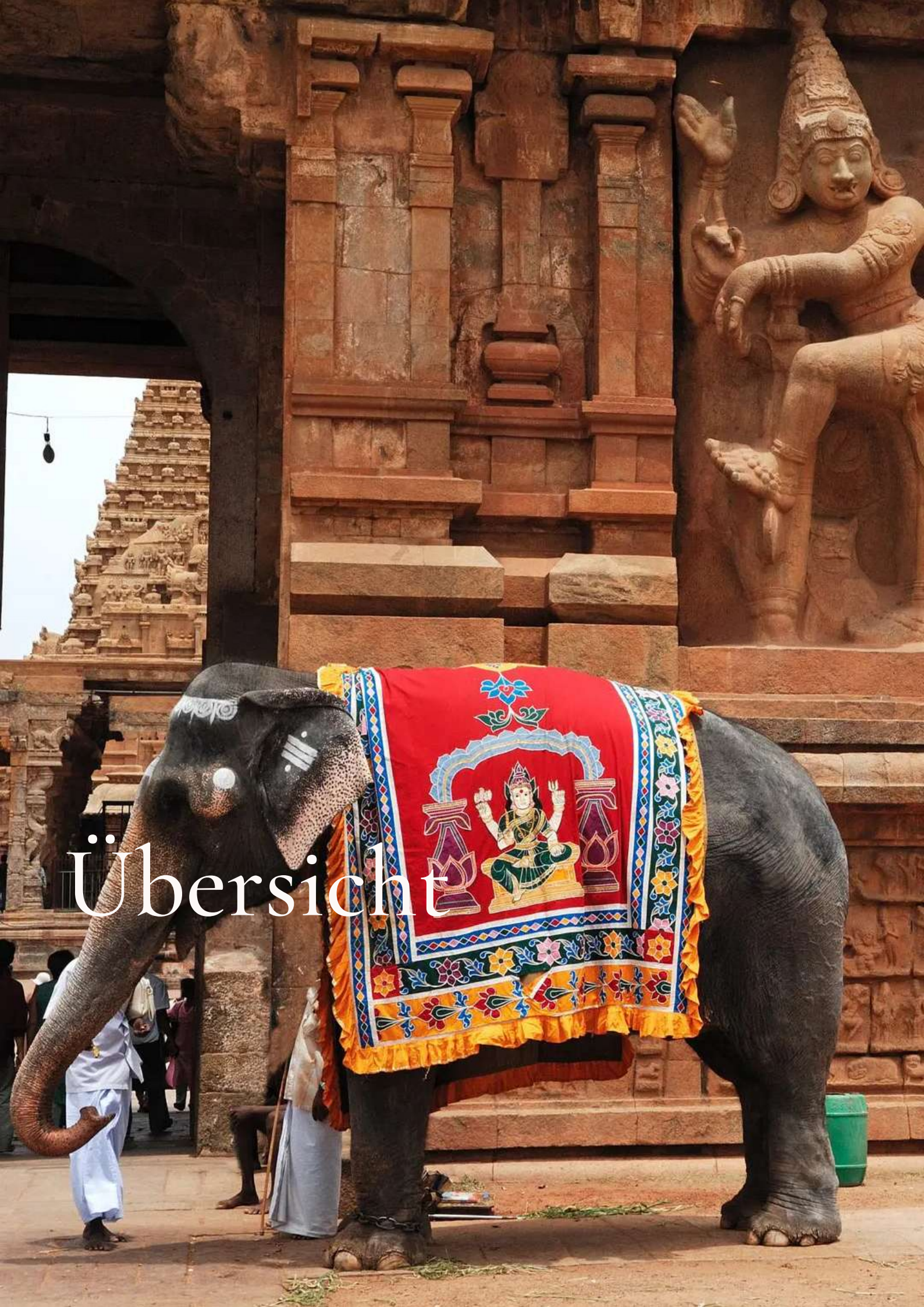


*„Wo der Duft von Kardamom durch die Teegärten zieht
und Tempelglocken die Palmenhaine wecken, beginnt
der Süden Indiens..“*

Inhalt

05	ÜBERSICHT
10	REISEVERLAUF
27	LEISTUNGEN
29	UNTERKÜNFTE
34	FRAGEN & HINWEISE





Übersicht

Im Land der tanzenden Götter

Südindien ist anders. Ruhiger, grüner, entspannter als der vielbesuchte Norden – und zugleich reich an einer eigenen, jahrtausendealten Hochkultur. Diese Reise führt Sie in 16 Tagen vom Golf von Bengalen bis an die Malabarküste, von den mächtigen Granittempeln Tamil Nadus über die Kaufmannspaläste Chettinads bis in die sanften Teehügel und tropischen Gewürzgärten Keralas.

Sie begegnen lebendigen Tempelritualen ebenso wie stillen Backwaters, kunstvoller Handwerkstradition ebenso wie einer der aromatischsten Küchen des Subkontinents. Dazwischen immer wieder Einblicke in den südindischen Alltag, in eine Region, die sich weniger aufdrängt als viele andere Teile des Landes und gerade deshalb in Erinnerung bleibt.

Begleitet werden Sie durchgehend von einer deutschsprachigen Reiseleitung und reisen in kleiner Gruppe von maximal zwölf Personen. So bleibt Raum für persönliche Begegnungen, Gespräche und eigene Eindrücke jenseits des festen Programms – und für die kleinen, oft unerwarteten Momente unterwegs.

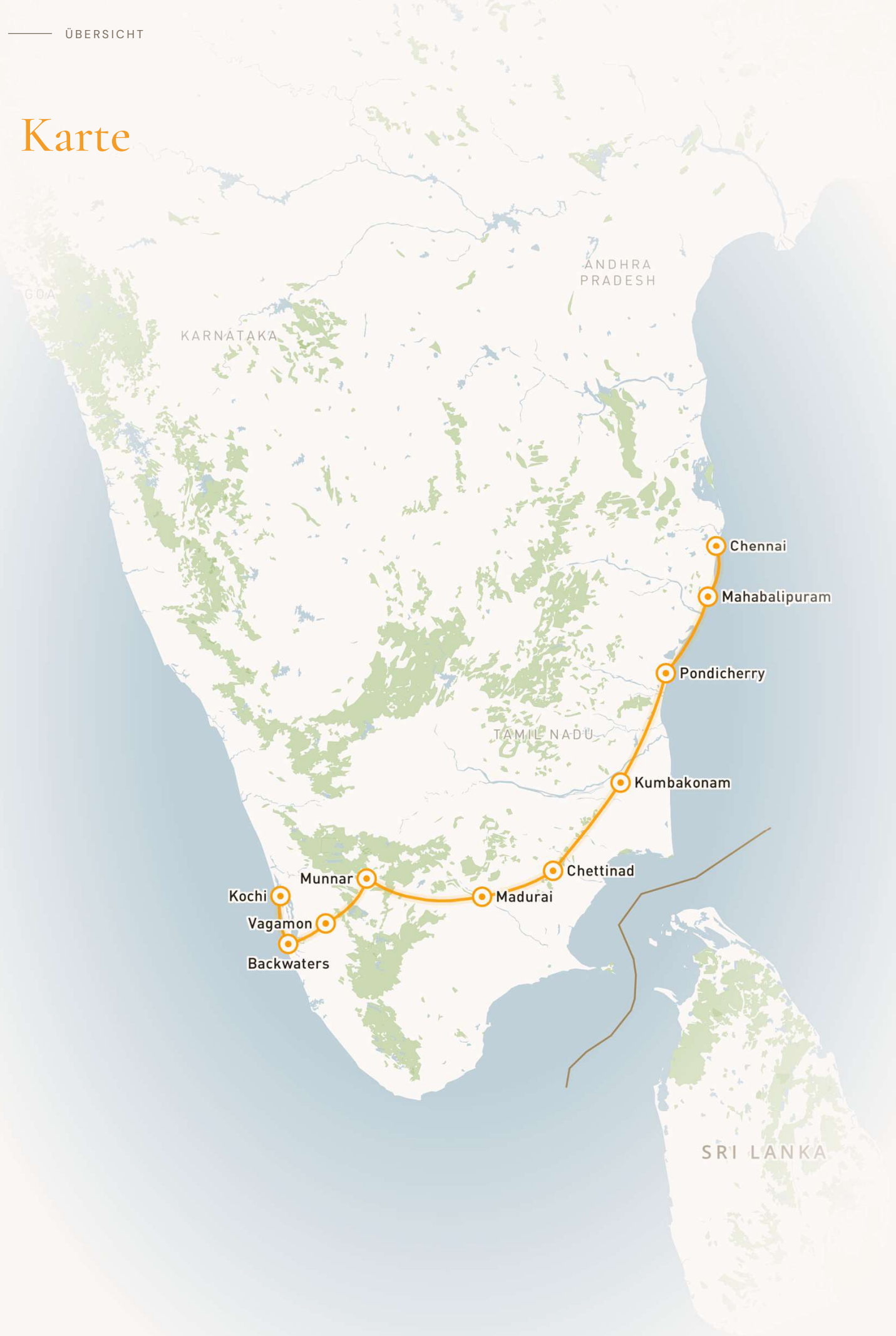




Übernachtungen

ORT	NÄCHTE
Chennai	1
Mahabalipuram	3
Pondicherry	3
Kumbakonam	2
Chettinad	3
Madurai	1
Munnar	2
Vagamon	2
Hausboot (Backwaters)	1
Kochi	2

Karte





Höhepunkte dieser Reise

- UNESCO-Tempel von Mahabalipuram, Darasuram & Thanjavur
- Französisches Flair in Pondicherry
- Traditionelles Handwerk: Steinmetze, Bronzegießer & Fliesenmacher
- Kulinarik & Kaufmannspaläste in Chettinad
- Nachtzeremonie im Meenakshi-Tempel
- Begegnung mit Teepflückerinnen in Munnar
- Übernachtung auf einer familiengeführten Gewürzplantage
- Hausbootfahrt durch Keralas Backwaters
- Koloniales Fort Kochi & Kathakali-Theater



Reiseverlauf

Reiseverlauf

Tag für Tag im Überblick



Tag 1

Aufbruch nach Südindien

Ihre Reise in den farbenfrohen Süden Indiens beginnt heute. Mittags starten Sie von Frankfurt mit Emirates über Dubai nach Chennai, der pulsierenden Hauptstadt Tamil Nadus. Nutzen Sie die Flugzeit, um sich auf einen Teil Indiens einzustimmen, der oft weniger im Fokus steht: Südindien zeigt sich vielerorts ruhiger, grüner und entspannter als der bekannte Norden des Landes.

Nach der Ankunft in der Nacht werden Sie am Flughafen von Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter in Empfang genommen. Der Transfer zum Hotel dauert nur rund 30 Minuten, und dann heißt es: ankommen und etwas schlafen.

REISEZEITEN

Flug Frankfurt – Dubai (ca. 6,5 Std.)
Dubai – Chennai (ca. 4 Std.)

MAHLZEITEN

Bordverpflegung

ÜBERNACHTUNG

The Raintree, St Mary's Road

Tag 2

Chennai & Weiterreise nach Mahabalipuram

Nach einem späten Frühstück und dem Check-out beginnen Sie den Tag mit einem Heritage Walk durch Mylapore, eines der ältesten Viertel Chennais. Rund zwei Stunden lang spazieren Sie durch ein buntes Mosaik aus tamilischer Kultur, Kolonialgeschichte und Alltagsleben.

Sie besuchen den Kapaleeshwarar-Tempel, einen der eindrucksvollsten Hindu-Tempel der Stadt, und die San Thome Basilica, die an der Grabstelle des Apostels Thomas errichtet wurde. Dazwischen: belebte Marktgassen mit Blumenständen, Gewürzhändlern und Tempelmusik aus den Seitengassen. Probieren Sie unbedingt einen typischen Mylapore Coffee, er zählt zu den besten der Stadt.

Zum Mittagessen kehren Sie in einem vegetarischen Restaurant ein, in dem die südindische Küche in ihrer ganzen Vielfalt serviert wird. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Mahabalipuram an der Küste des Golfs von Bengalen. Lassen Sie den Rest des Tages am Strand ausklingen.

REISEZEITEN

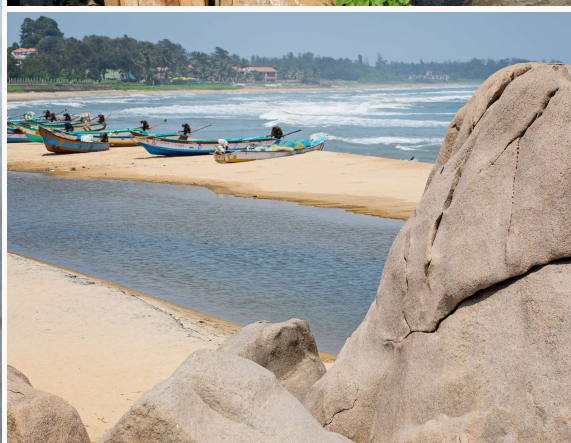
Fahrt Chennai – Mahabalipuram
(ca. 50 km), ca. 1,5 Std.

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

ÜBERNACHTUNG

Ideal Beach Resort





Tag 3

Die Steinkunst von Mahabalipuram

An diesem Tag erkunden Sie eine der interessantesten archäologischen Stätten Indiens. Der Tempelbezirk von Mahabalipuram ist ein UNESCO-Weltkulturerbe und beeindruckt mit monumentaler Steinarchitektur aus der Pallava-Dynastie (7.–8. Jahrhundert).

Auf dem Programm stehen der Küstentempel direkt am Meer, die fünf Rathas — monolithische Tempelwagen, die aus einzelnen Felsblöcken gemeißelt wurden — sowie das Flachrelief Arjuns Penance. Und dann ist da noch Krishnas Butter Ball: ein riesiger Felsbrocken, der scheinbar der Schwerkraft trotzt und auf einer Schräge balanciert.

Daraufhin geht es in eine alteingesessene Steinmetzwerkstatt. Die Kunst der Steinskulptur hat hier eine lange Tradition, es ist gelebtes Handwerk.

Am Nachmittag haben Sie die Wahl: Wer möchte, besucht das rund 30 Minuten entfernte DakshinaChitra, ein liebevoll gestaltetes Freilichtmuseum, das die Vielfalt südindischer Kultur erlebbar macht. Traditionelle Häuser aus verschiedenen Regionen, Handwerksvorführungen und Alltagskunst zeigen, wie unterschiedlich der Süden des Landes lebt. Alternativ können Sie den Nachmittag im Hotel am Strand verbringen und die Eindrücke des Vormittags auf sich wirken lassen.

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

ÜBERNACHTUNG

Ideal Beach Resort

Tag 4

Auroville & das französische Erbe von Pondicherry

Auf dem Weg nach Pondicherry machen Sie Halt in Auroville, einer internationalen Gemeinschaft, die 1968 mit dem Ziel gegründet wurde, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen unabhängig von Nationalität und Herkunft zusammenleben. Vom Besucherzentrum aus haben Sie einen Blick auf den Matrimandir, eine futuristische goldene Meditationskuppel, die das Herzstück der Gemeinschaft bildet.

Zum Mittagessen besuchen Sie die Solar Kitchen, die gemeinschaftliche Küche Aurovilles, in der täglich für viele Freiwillige und Bewohner gekocht wird. Serviert wird ein einfaches vegetarisches Essen in einem Umfeld, das Nachhaltigkeit ganz selbstverständlich lebt.

In Pondicherry erwartet Sie eine andere Facette Indiens. Die frühere Hauptstadt Französisch-Indiens hat viel von ihrem kolonialen Charme bewahrt: pastellfarbene Villen, schattige Boulevards, kleine Boutiquen und Cafés, die eher an die Provence erinnern als an Tamil Nadu. Sie spazieren durch das French Quarter und besuchen den Ashram von Sri Aurobindo, der bis heute Anhänger aus aller Welt anzieht.

Den verbleibenden Tag gestalten Sie nach Lust und Laune — vielleicht für eine Rikschafahrt durch die Altstadt oder einen Spaziergang an der Promenade.

REISEZEITEN

Fahrt Mahabalipuram – Pondicherry
(ca. 100 km), ca. 2,5 Std.

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen

ÜBERNACHTUNG

Grand Hotel D'Europe





Tag 5

Durch das Tempelland nach Kumbakonam

Heute fahren Sie weiter ins Herz des tamilischen Tempellandes. Unterwegs halten Sie in Chidambaram beim Nataraja-Tempel, einem der wichtigsten Shiva-Tempel Indiens. Hier wird Shiva als kosmischer Tänzer verehrt, der durch seinen Tanz das Universum in Bewegung hält. Die hohen Gopurams (Tortürme), die weitläufigen Tempelhallen und die lebendige Tempelatmosphäre machen den Besuch einprägsam.

Zu Mittag wird gegessen, wie es hier seit Generationen üblich ist: auf dem Bananenblatt. Reis, Sambar, Rasam und eine Vielzahl kleiner Beilagen werden nacheinander aufgetragen.

Nachmittags erreichen Sie Kumbakonam, eine ruhige Kleinstadt, die als spirituelles Zentrum Tamil Nadus gilt und von Tempeln, Ghats und Pilgerstätten umgeben ist.

REISEZEITEN

Fahrt Pondicherry – Kumbakonam
(ca. 150 km), ca. 3,5 Std.

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

ÜBERNACHTUNG

Mantra Koodam

Tag 6

Chola-Tempel & Thanjavur

Über Jahrhunderte bestimmte die Chola-Dynastie Kultur und Architektur Südindiens; heute begegnen Sie einigen ihrer bedeutendsten Hinterlassenschaften. Der Vormittag gehört dem Airavatesvara-Tempel in Darasuram, einem UNESCO-Weltkulturerbe mit außergewöhnlich fein gearbeiteten Steinreliefs.

Als nächstes fahren Sie nach Swamimalai und erleben in einer traditionellen Bronzegießerei, wie seit über tausend Jahren Götterfiguren in der sogenannten Cire-perdue-Technik (Wachsausschmelzverfahren) gefertigt werden.

Am Nachmittag geht es weiter nach Thanjavur (Tanjore). Sie besichtigen den Thanjavur Palace mit seiner Kunstgalerie, bevor Sie den mächtigen Brihadishvara-Tempel bei Sonnenuntergang bewundern. Dieses architektonische Meisterwerk aus dem 11. Jahrhundert steht auch unter dem Schutz der UNESCO und ist ein großartiges Zeugnis der Chola-Architektur. Die Spitze wird von einem einzigen, rund 80 Tonnen schweren monolithischen Granitblock gekrönt – eine bauliche Sensation, da der Stein vermutlich über eine kilometerlange, sanft ansteigende Rampe dorthin befördert wurde.

REISEZEITEN

Rundfahrt ca. 100 km

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

ÜBERNACHTUNG

Mantra Koodam





Tag 7

Chettinad — Kaufmannspaläste und Kulinarik

Die Reise führt Sie weiter nach Chettinad, in eine Region, die vielen Indienreisenden wenig bekannt ist. Über lange Zeit wurde sie von den Chettiars bestimmt, einer wohlhabenden Kaufmanns- und Bankiersgemeinschaft, die durch ihren Handel in Südostasien zu großem Wohlstand gelangte. Was sie hinterließen, ist bis heute sichtbar: prachtvolle Herrenhäuser mit riesigen Innenhöfen, kostbarem Burma-Teakholz und kunstvollen Verzierungen.

Sie besichtigen einige dieser imposanten Kaufmannshäuser in Kanadukathan und erhalten Einblicke in eine Kultur, die Handel, Architektur und Kulinarik auf einzigartige Weise miteinander verbindet.

Mindestens ebenso beeindruckend wie die Architektur ist die Chettinad-Küche, eine der würzigsten und aromatischsten Küchen Indiens. Sie dürfen sie heute nicht nur probieren, sondern selbst zubereiten. Bei einem abendlichen Kochkurs lernen Sie die Geheimnisse der Chettinad-Gewürzmischungen kennen und kosten schließlich Ihr selbst zubereitetes Dinner.

REISEZEITEN

Fahrt Kumbakonam – Chettinad
(ca. 140 km), ca. 2,5 Std.

MAHLZEITEN

Frühstück, Abendessen (Kochkurs)

ÜBERNACHTUNG

Chidambara Vilas

Tag 8

Fahrt nach Madurai

Bevor Sie Chettinad verlassen, schauen Sie in einer kleinen Athangudi-Fliesenwerkstatt über die Schulter. Diese handgefertigten Fliesen mit ihren leuchtenden Farben und geometrischen Mustern sind ein Markenzeichen der Region. Jede einzelne ist ein Unikat, hergestellt mit einer Technik, die nur hier überliefert ist.

Später fahren Sie nach Madurai, einer der ältesten durchgehend bewohnten Städte Indiens und die kulturelle Seele Tamil Nadus. Die Stadt lebt und atmet um ihren berühmten Meenakshi-Amman-Tempel, der seit über 2.000 Jahren den Mittelpunkt des religiösen und sozialen Lebens bildet.

Nach dem Check-in im Hotel haben Sie Zeit, sich auszuruhen oder einen ersten Spaziergang durch die Stadt zu unternehmen. Das Abendessen genießen Sie in einem lokalen Restaurant auf einer Dachterrasse, mit Blick auf die beleuchteten Gopurams des Meenakshi-Tempels.

REISEZEITEN

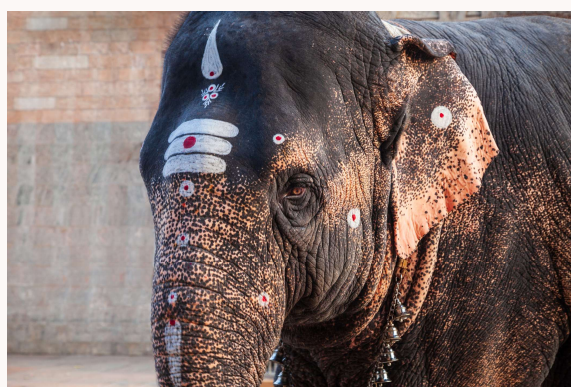
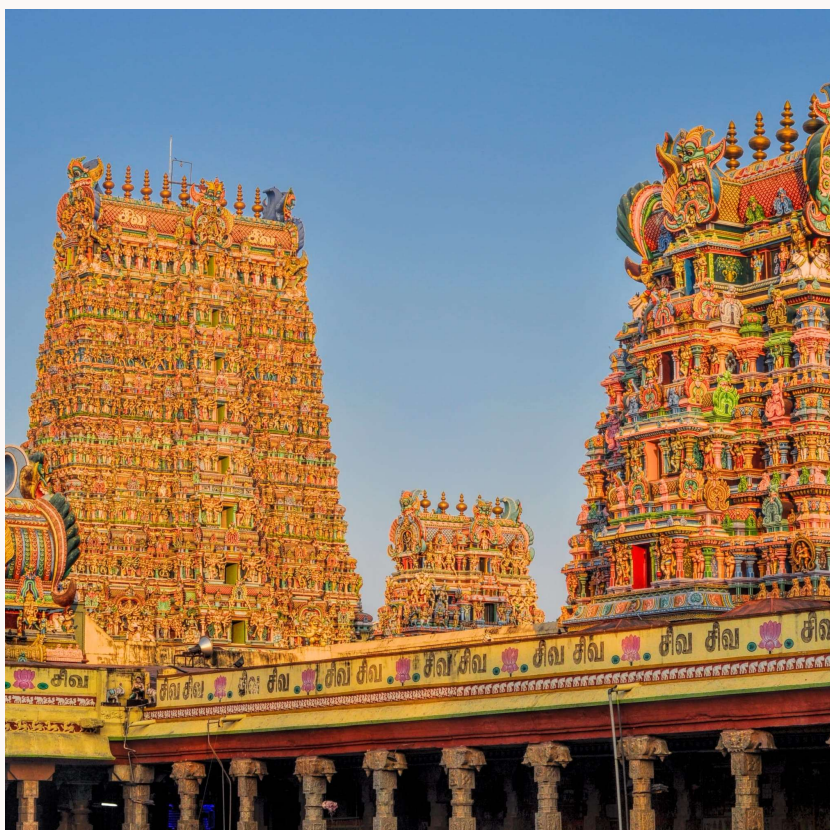
Fahrt Chettinad – Madurai
(ca. 100 km), ca. 2 Std.

MAHLZEITEN

Frühstück, Abendessen

ÜBERNACHTUNG

Heritage Madurai





Tag 9

Madurai — Stadt der Götter

Der Tag beginnt mit einem Besuch auf dem lebhaften Bananenmarkt und dem Blumenmarkt. Berge von Jasmin, Ringelblumen und Rosen türmen sich in den engen Gassen. Die Blumen werden für Tempelopfer, Hochzeiten und den täglichen Haarschmuck der Frauen verwendet. Mit einer kurzen Tuk-Tuk-Fahrt durch die Gassen tauchen Sie ein in den Alltag Madurais.

Anschließend widmen Sie sich dem Meenakshi-Amman-Tempel, dem Wahrzeichen von Madurai. Die Anlage ist mehr als ein Tempel, sie ist eine eigene kleine Stadt mit über 30.000 Skulpturen, bunt bemalten Tortürmen und geschäftigen Basaren in den umliegenden Hallen. Ihr Reiseleiter erklärt Ihnen die Mythologie und die Rituale, die hier das Leben bestimmen.

Am Abend geht es zu einem ganz besonderen Spektakel: die Nachtzeremonie im Meenakshi-Tempel. In einer feierlichen Prozession wird eine Figur Lord Shivas unter Musik, Gesang und dem Schein von Öllampen zu Göttin Meenakshi getragen — ein zutiefst spiritueller Moment, der zu den faszinierendsten Erlebnissen Südindiens zählt.

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

ÜBERNACHTUNG

Heritage Madurai

Tag 10

Willkommen in "Gods Own Country"

Die Tempel von Tamil Nadu liegen nun hinter Ihnen. Sie überqueren die Grenze nach Kerala, das liebevoll auch „Gottes eigenes Land“ genannt wird. Zu Recht: Kaum ein anderer Bundesstaat vereint so viel Naturschönheit auf so engem Raum.

Die Fahrt von Madurai nach Munnar führt Sie hinauf in die Westghats, das mächtige Gebirge, das sich wie ein grünes Rückgrat durch den Westen des Subkontinents zieht. Mit jedem Kilometer wird die Luft frischer, die Vegetation üppiger, und die Ebene weicht Bergketten, Wasserfällen und endlosen Teeplantagen.

Unterwegs geht es mit dem Jeep hinein in die Plantagen, wo Sie inmitten der Teesträucher ein außergewöhnliches Mittagessen einnehmen – mit Aussicht auf die sanft geschwungenen grünen Hügel und einer Teeverkostung, bei der Sie die verschiedenen lokalen Sorten kennenlernen.

Nachmittags erreichen Sie Munnar auf rund 1.600 Metern Höhe. Die Kleinstadt war aufgrund ihrer kühlen Temperaturen einst als Hill Station ein beliebter Rückzugsort der Kolonialherren und ist heute das Zentrum des Teeanbaus in Kerala.

REISEZEITEN

Fahrt Madurai – Munnar
(ca. 160 km), ca. 4,5 Std.

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

ÜBERNACHTUNG

The Valle Munnar





Tag 11

Tee, Menschen und Begegnungen

Dieser Tag gehört ganz dem Tee – und den Menschen, die ihn anbauen. In einer lokalen Teefabrik folgen Sie dem Weg des Blattes: Vom ersten Welken über die Fermentation bis hin zur aromatischen Trocknung begleiten Sie den gesamten Entstehungsprozess.

Danach treffen Sie Teepflückerinnen in den Plantagen und erfahren aus erster Hand, wie ihr Arbeitsalltag aussieht – ein ehrlicher Einblick, der den Wert einer Tasse Tee in neuem Licht erscheinen lässt.

Außerdem besuchen Sie das Srishti Welfare Centre, eine Einrichtung, die sich für Kinder und junge Erwachsene mit Behinderungen aus der ländlichen Plantagenregion rund um Munnar einsetzt. In verschiedenen Werkstätten erlernen sie handwerkliche Fähigkeiten, die ihnen ein eigenständiges Einkommen und eine langfristige Perspektive ermöglichen. Bei Ihrem Besuch können Sie die Werkstätten besichtigen, mit den jungen Menschen ins Gespräch kommen und ihre Arbeiten erwerben.

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

ÜBERNACHTUNG

The Valle Munnar

Tag 12

Gewürzgärten und Bergidylle in Vagamon

Nach dem Frühstück verlassen Sie Munnar und fahren durch die grüne Bergwelt Keralas nach Vagamon. Vagamon bietet Ihnen einen sehr authentischen Eindruck vom ländlichen Kerala, weit abseits der ausgetretenen Touristenpfade.

Ihre Unterkunft ist das Vanilla County, ein familiengeführter Heritage-Bungalow, idyllisch eingebettet in tropische Gewürzgärten, wo der Duft von Kardamom, Vanille und Zimt in der Luft liegt.

Von Ihrem Gastgeber, Mathew, erhalten Sie eine persönliche Führung durch die hauseigene Bio-Plantage. Er zeigt Ihnen, wie Kardamom, Pfeffer, Vanille, Zimt, Kurkuma und Kaffee angebaut und verarbeitet werden – und erklärt, warum Kerala als „Gewürzgarten Indiens“ gilt.

Der Nachmittag steht Ihnen offen: am Pool entspannen, eine Ayurveda-Behandlung genießen oder einfach die Ruhe der Berglandschaft auf sich wirken lassen.

REISEZEITEN

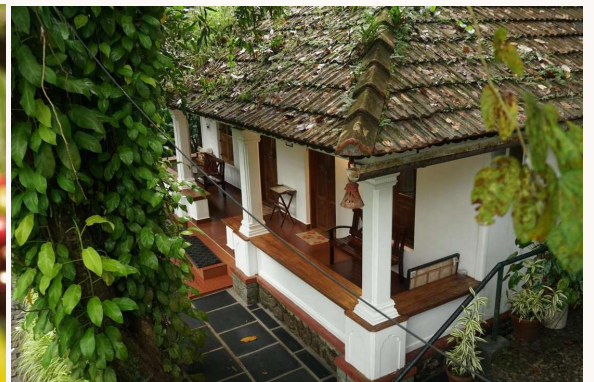
Fahrt Munnar – Vagamon
(ca. 130 km), ca. 4 Std.

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

ÜBERNACHTUNG

Vanilla County





Tag 13

Mit dem Hausboot durch die Backwaters

Einer der Höhepunkte Ihrer Reise steht bevor: die Backwaters von Kerala – ein weitverzweigtes Netz aus Kanälen, Lagunen und Flüssen, gesäumt von Kokospalmen, Reisfeldern und kleinen Dörfern, in denen das Leben im Rhythmus des Wassers verläuft.

Sie gehen an Bord eines traditionellen Hausboots und gleiten langsam durch die stillen Wasserstraßen. Zwischendurch steigen Sie für einen kurzen Ausflug in ein Kanu um und erkunden die schmalere Kanäle, die für das Hausboot nicht zugänglich sind. Hier kommen Sie dem Alltag der Backwater-Bewohner besonders nah.

Mittag- und Abendessen werden frisch an Bord zubereitet: Fischcurries, Gemüsegerichte, tropische Früchte und jede Menge Kokosnuss. Während Sie essen, ziehen Palmen und kleine Tempel am Ufer vorbei. Die Nacht verbringen Sie an Bord.

REISEZEITEN

Fahrt Vagamon – Hausboot
(ca. 95 km), ca. 2,5 Std.

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen, Abendessen (an Bord)

ÜBERNACHTUNG

Xandari Riverscapes

Tag 14

Kochi — wo Ost auf West trifft

Am Morgen gehen Sie von Bord und fahren weiter nach Kochi, die vielleicht kosmopolitischste Stadt Keralas. Arabische Händler, portugiesische Seefahrer, holländische Kaufleute und die Ära der britischen Kolonialzeit haben hier ihre Spuren hinterlassen, und die lange Stadtgeschichte ist in jeder Gasse spürbar.

Später haben Sie Zeit für einen ersten Bummel durch die Altstadt, Fort Kochi: koloniale Häuser in allen Stadien zwischen Verfall und liebevoller Restaurierung, kleine Cafés, Galerien und der Blick über die Hafensperrmauer.

Am Abend erwartet Sie eine Kathakali-Aufführung. Die traditionelle Tanztheaterform aus Kerala erzählt mythologische Geschichten durch hochstilisierte Gestik, Mimik und Augenbewegungen – getragen von Musik und Gesang. Bevor die eigentliche Vorstellung beginnt, erleben Sie, wie die Tänzer ihre aufwendigen Kostüme anlegen und die kunstvollen Gesichtsbemalungen auftragen.

REISEZEITEN

Fahrt Hausboot – Kochi
(ca. 65 km), ca. 2 Std.

MAHLZEITEN

Frühstück, Abendessen

ÜBERNACHTUNG

Dutch Bungalow





Tag 15

Gewürze, Geschichte und Abschied

Ihr letzter voller Tag in Indien steht ganz im Zeichen von Fort Kochi. Sie beginnen an den berühmten chinesischen Fischernetzen. Diese riesigen, schwebenden Netzstrukturen prägen seit dem 14. Jahrhundert das Bild der Küste.

Weiter geht es zur St. Francis Church, der ältesten europäischen Kirche Indiens, in der Vasco da Gama seine erste Ruhestätte fand. Anschließend schlendern Sie durch das jüdische Viertel mit seinen Antiquitätenläden, Gewürzgeschäften und der alten Paradesi-Synagoge. Im Mattancherry Palace bestaunen Sie gut erhaltene Wandmalereien, die Szenen aus der hinduistischen Mythologie darstellen.

Der Nachmittag steht Ihnen für letzte Einkäufe oder einen Spaziergang entlang der Uferpromenade zur Verfügung. Am Abend versammelt sich die Gruppe zum Abschiedsdinner in einem besonderen Restaurant. Bei gutem Essen in stilvollem Ambiente lassen Sie die Erlebnisse von zwei unvergesslichen Wochen in Südindien noch einmal Revue passieren.

MAHLZEITEN

Frühstück, Mittagessen, Abschiedsdinner

ÜBERNACHTUNG

Dutch Bungalow

Tag 16

Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Der Transfer zum Flughafen Kochi erfolgt rechtzeitig für Ihren Rückflug über Dubai nach Frankfurt. Mit im Gepäck: der Duft von Gewürzen, die Farben der Tempel, die Stille der Backwaters und die Wärme der Menschen, denen Sie begegnet sind.

Wir sind uns sicher: Südindien lässt niemanden unberührt, und die Erinnerungen an diese Reise werden Sie noch lange begleiten.

REISEZEITEN

Flug Kochi – Dubai (ca. 4 Std.)
Dubai – Frankfurt (ca. 7 Std.)

MAHLZEITEN

Bordverpflegung





Leistungen

Im Reisepreis enthalten

Damit Sie sich unterwegs ganz auf Indien einlassen können, ist fast alles bereits enthalten – von der umfassenden Verpflegung über sämtliche Aktivitäten bis zu den Flügen und der Reiseleitung.

- Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung ohne Mindestteilnehmerzahl
- Internationaler Flug mit Emirates ab Frankfurt nach Chennai und ab Kochi zurück (Economy Class, via Dubai)
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer in sorgfältig ausgewählten Hotels, Heritage-Häusern und Boutique-Unterkünften
- 1 Übernachtung auf einem traditionellen Hausboot in den Backwaters Keralas
- 14x Frühstück, 11x Mittagessen, 13x Abendessen
- Deutschsprachige lokale Reiseleitung
- Sämtliche Transfers und Fahrten im klimatisierten Privatfahrzeug
- Kochkurs mit Abendessen in Chettinad
- Teeverkostung mit Mittagessen inmitten der Teeplantagen der Westghats
- Besuch des Srishti Welfare Centre in Munnar
- Kanufahrt in den Backwaters
- Kathakali-Aufführung in Kochi mit Einblick in Kostüm und Schminke
- Alle im Reiseverlauf genannten Aktivitäten, Besichtigungen und Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- 24-Stunden erreichbare Notfallnummer in Deutschland während der Reise
- Reisesicherungsschein

Reisen mit Verantwortung: Für jeden Samsara-Gast sparen wir gemeinsam mit [atmosfair](#) 1 Tonne CO₂ über ein Klimaschutzprojekt in Indien ein. Darüber hinaus unterstützt jede Reise weitere nachhaltige Initiativen vor Ort – mehr dazu auf unserer Seite [Nachhaltigkeit](#).

Nicht enthalten

- Visum für Indien
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Getränke zu den Mahlzeiten (außer Wasser, Tee, Kaffee)
- Foto- und Videogebühren in den Nationalparks

Optional zubuchbar

- Zubringerflüge ab zahlreichen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg (ab +200 € p.P.)
- Rail & Fly mit der Deutschen Bahn (Hin- und Rückfahrt): 2. Klasse +95 € · 1. Klasse +175 €
- Reiseversicherung
- Individuelles Vor- oder Nachprogramm
- Premium Economy oder Business Class (Preis auf Anfrage)



Unterkünfte

Ihre Unterkünfte

Die Unterkünfte auf dieser Reise erzählen auf ihre Weise von der Vielfalt Südindiens. Wir legen großen Wert auf Charakter, Lage und Geschichte. Unsere Auswahl reicht von kolonialen Heritage-Hotels und tamilischen Herrenhäusern über kleine Boutique-Häuser und einen familiengeführten Plantagenbungalow bis hin zum traditionellen Hausboot in den Backwaters. So entsteht eine stimmige Auswahl, die den besonderen Reiz der einzelnen Regionen auch in den Unterkünften erlebbar macht. Jede Unterkunft haben wir persönlich besucht und sorgfältig ausgewählt.



The Raintree, St Mary's Road ★★★★★

Chennai · 1 Nacht

Gepflegtes Fünf-Sterne-Hotel in Chennais ruhigem Wohnviertel Alwarpet – Südindiens erstes Ecotel-zertifiziertes Haus. Komfortable Basis für die erste Nacht in Tamil Nadu.

Ideal Beach Resort ★★★

Mahabalipuram · 2 Nächte

Strandresort mit eigenem Küstenabschnitt am Golf von Bengalen, eingebettet in eine tropische Gartenanlage. Die steinernen Meisterwerke der Pallava-Dynastie liegen nur wenige Minuten entfernt.





Grand Hotel D'Europe ★★★★★

Pondicherry · 1 Nacht

Seit 1891 an derselben Adresse in Pondicherrys White Town: ein Boutique-Hotel, das französische Kolonialarchitektur mit einem Art-Déco-Flügel im tamilischen Stil verbindet. Der Promenade Beach liegt hundert Meter entfernt, der Sri Aurobindo Ashram um die Ecke.

Mantra Koodam ★★★★★

Kumbakonam · 2 Nächte

Ein nachgebautes tamilisches Dorf zwischen zwei Flüssen, nur über eine eigene Brücke erreichbar: Cottages mit Athangudi-Fliesen und geschnitzten Teaktüren, Kräutergärten vor der Veranda, Pfauen auf den Wegen und der beste Filterkaffee Südiens zum Frühstück. Betrieben von der renommierten CGH Earth Gruppe.



Chidambara Vilas ★★★

Kadiyapatti · 1 Nacht

Sieben Jahre Bauzeit, Burma-Teak, italienischer Marmor und belgische Kronleuchter: Dieses 118 Jahre alte Herrschaftshaus zeigt, wohin die Handelsrouten der Kaufmannsdynastie reichten. Heute ein Heritage-Hotel mit 25 Zimmern, das nichts von seiner Opulenz verloren hat.



Heritage Madurai ★★★★★

Madurai · 2 Nächte

Ehemaliger Kolonialclub, umgebaut vom legendären sri-lankischen Architekten Geoffrey Bawa aus honigfarbenem Granit und lokalen Materialien. Eine grüne Oase mit 200 Jahre altem Banyanbaum, unter dem abends gegessen wird — nur wenige Kilometer vom Meenakshi-Tempel entfernt.



The Valle Munnar ★★★★★

Munnar · 2 Nächte

Bergresort inmitten der Teeplantagen von Munnar, wo abends der Nebel bis auf die Balkone steigt. Ruhige Lage abseits des Zentrums, mit weitem Blick über Täler und die Hügel der Western Ghats.

Vanilla County ★★★

Vagamon · 1 Nacht

Nur acht Zimmer auf einer Vanille-, Kaffee- und Kautschukplantage in den Westghats, geführt von Matthew und Silu, die nebenan wohnen und jeden Gast persönlich bewirten. Kein Hotel, sondern ein Zuhause, das geöffnet wurde.





Xandari Riverscapes ★★★★★

Hausboot · 1 Nacht

Hausboote in traditioneller Kettuvallam-Bauweise auf Keralas Backwaters — aus Jackfruchtholz, vernäht mit Kokosfaserseil, ohne einen einzigen Nagel. Ein persönlicher Koch bereitet an Bord Kerala-Küche mit Zutaten zu, die Fischer und Bauern am Ufer liefern.

Dutch Bungalow ★★★★★

Kochi · 2 Nächte

1668 von der Niederländischen Ostindien-Kompanie als „Crystal Palace“ errichtet — heute ein Heritage-Hotel mit 14 Zimmern, vier Meter hohen Decken und dem Fort Kochi Beach direkt vor der Tür. Drei Kolonialgeschichten in einem einzigen Haus.





Fragen & Hinweise

Häufig gestellte Fragen

Die wichtigsten Fragen und Antworten zu dieser Südindien Reise auf einen Blick.

Ist diese Reise für Erstbesucher in Indien geeignet?

Ja, diese Reise eignet sich sehr gut für einen ersten Besuch in Indien. Südindien ist ruhiger und entspannter als der oft überwältigende Norden und bietet einen sanfteren Einstieg in dieses faszinierende Land. Ihr deutschsprachiger Reiseleiter begleitet Sie vom ersten bis zum letzten Tag und gibt Ihnen jederzeit Orientierung, Hintergrundwissen und kulturellen Kontext.

Wie tempellastig ist die Reise?

Tempel spielen auf dieser Reise eine wichtige Rolle, besonders in Tamil Nadu, wo einige der bedeutendsten Tempelanlagen Südindiens liegen. Sie sind hier nicht nur religiöse Stätten, sondern oft auch das kulturelle und soziale Herz einer Region.

Gleichzeitig ist die Reise bewusst abwechslungsreich gestaltet: Neben Tempelbesuchen erleben Sie Kolonialgeschichte, Tee- und Gewürzregionen, Kulinarik, Begegnungen mit Einheimischen, die Backwaters Keralas und das entspannte Flair von Fort Kochi. Es ist also keine reine Tempelreise, sondern eine vielseitige Südindien-Rundreise mit kulturellem Schwerpunkt.

Können Nicht-Hindus alle Tempelbereiche besichtigen?

Nicht immer. In einigen hinduistischen Tempeln sind bestimmte Innenbereiche ausschließlich Hindus vorbehalten. In vielen Fällen können jedoch die äußeren Höfe, Tempelareale und weite Teile der Anlage besichtigt werden. Ihr Reiseleiter erklärt Ihnen jeweils vor Ort, welche Bereiche betreten werden dürfen, und sorgt auch dort, wo der Zugang eingeschränkt ist, für ein gutes Verständnis der Anlage und ihrer Bedeutung.

Gibt es bei Tempelbesuchen Kleidervorschriften?

Ja, bei Tempelbesuchen ist respektvolle Kleidung wichtig. Schultern und Knie sollten sowohl bei Herren als auch bei Damen bedeckt sein. In vielen Tempeln müssen die Schuhe vor dem Betreten ausgezogen werden; leichtes, bequemes Schuhwerk ist daher praktisch. Lose, luftige Kleidung ist für das südindische Klima ohnehin die beste Wahl und zugleich respektvoll gegenüber den religiösen Stätten.

Darf man in den Tempeln fotografieren?

Das ist von Tempel zu Tempel unterschiedlich. In vielen Außenbereichen ist Fotografieren erlaubt, in inneren Heiligtümern oder während religiöser Zeremonien jedoch oft nicht. Teilweise sind Kameras auch grundsätzlich nicht gestattet. Ihr Reiseleiter weist Sie jeweils darauf hin, was vor Ort erlaubt ist.

Wie scharf ist das Essen in Südindien?

Die südindische Küche ist aromatisch, würzig und regional sehr vielfältig. Manche Gerichte, vor allem in Chettinad, können durchaus schärfer sein, viele Speisen sind aber ausgewogen gewürzt und auch für europäische Gaumen gut zugänglich. Wenn Sie empfindlich auf Schärfe reagieren, kann in der Regel problemlos Rücksicht genommen werden.

Wie anstrengend sind die Fahrstrecken zwischen den einzelnen Stationen?

Die längsten Etappen dauern etwa vier bis viereinhalb Stunden und werden durch Pausen, Besichtigungen oder Mittagessen unterwegs aufgelockert, sodass die Fahrt nicht als reine Transitzeit empfunden wird. Die Straßenqualität kann je nach Region unterschiedlich sein, und in den Bergen sind manche Strecken kurvenreich. Insgesamt ist das Reisetempo jedoch angenehm gewählt, mit ausreichend Zeit, um an den einzelnen Stationen wirklich anzukommen.

Wie früh beginnen die Tage in der Regel?

Die Tage beginnen meist angenehm nach dem Frühstück und nicht übermäßig früh. Nach der späten Ankunft in Chennai startet die Reise bewusst entspannt. An einzelnen Tagen, vor allem bei längeren Fahrten oder besonderen Programmpunkten, kann der Start etwas früher sein. Insgesamt ist der Reiseverlauf jedoch ausgewogen angelegt und nicht von sehr frühen Aufbrüchen geprägt.

Gibt es auf dieser Reise auch ruhigere Etappen zum Entspannen?

Ja, ganz bewusst. Die Nacht auf dem Hausboot in den Backwaters, der Aufenthalt in den Teeplantagen von Munnar und der Tag im Vanilla County in Vagamon sind ruhiger angelegt und bieten Raum zum Durchatmen. Auch an aktiveren Tagen bleibt oft Zeit für eine Pause am Pool, eine Ayurveda-Behandlung oder einfach für einen entspannten Nachmittag ohne Programm.

Bleibt neben dem Programm auch Zeit für eigene Entdeckungen?

Ja, an mehreren Stationen bleibt Zeit für eigene Spaziergänge, kleine Einkäufe oder spontane Entdeckungen. So verbindet die Reise geführte Erlebnisse mit angenehmem Freiraum.

Wie ist der Unterakunftsstandard – und was erwartet mich auf dem Hausboot?

Sie übernachten in sorgfältig ausgewählten Hotels und Heritage-Unterkünften mit viel Atmosphäre, landestypischem Charme und gutem Komfort, die überwiegend einem gehobenen 4-Sterne-Standard entsprechen. Die Häuser sind bewusst unterschiedlich gewählt und spiegeln die jeweilige Region wider – vom stilvollen Stadthotel in Chennai bis zum Bungalow in den Gewürzgärten.

Das Hausboot in den Backwaters ist ein besonderer Höhepunkt der Reise: Sie übernachten an Bord eines traditionellen, komfortabel ausgestatteten Boots und erleben Kerala aus einer ganz eigenen Perspektive.

Gibt es in den Backwaters viele Mücken?

Wie in tropischen Wasserlandschaften üblich, kann es in den Backwaters vor allem in den Abendstunden Mücken geben. Mit gutem Mückenschutz ist das jedoch in der Regel gut handhabbar. Wir empfehlen ein wirksames Repellent sowie leichte, möglichst lange Kleidung für den Abend. Das Malaria-Risiko in den bereisten Gebieten gilt als gering.

Sind die Flüge im Reisepreis enthalten?

Ja, die internationalen Flüge von Frankfurt über Dubai nach Chennai sowie zurück von Kochi über Dubai nach Frankfurt sind im Reisepreis enthalten.

Wie groß ist die Reisegruppe?

Die Reise findet in kleiner Gruppe mit maximal 12 Teilnehmern statt. Das sorgt für eine persönliche Atmosphäre und ermöglicht ein intensives, zugleich angenehmes Reiseerlebnis.

Kann ich die Reise auch privat buchen?

Ja, eine private Durchführung ist auf Anfrage möglich. Das ist besonders interessant für Paare, Familien oder kleine Freundesgruppen, die Südindien im eigenen Rhythmus erleben möchten. Gerne prüfen wir individuelle Termine und passende Gestaltungsmöglichkeiten.

Hinweise

Wir möchten Sie bereits vor der Buchung transparent und umfassend über die Rahmenbedingungen Ihrer Reise informieren, damit Sie bestens vorbereitet sind und mit einem guten Gefühl buchen können.

Verlängerungen

Diese Gruppenreise lässt sich individuell erweitern, sei es als Vorprogramm zur Einstimmung oder als Nachprogramm zum Ausklang. So können Sie die Reise ganz nach Ihren Vorstellungen abrunden. Als Indien-Spezialist realisieren wir gerne auch ganz individuelle Wünsche abseits der hier gezeigten Bausteine. Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie persönlich und erarbeiten ein maßgeschneidertes Angebot. Detailliertere Informationen zu möglichen Verlängerungen finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Abschnitt „Verlängerungen“.

Visum & Einreise

Für die Einreise nach Indien benötigen touristische Reisende ein Visum. Wir empfehlen die Beantragung des elektronischen Touristenvisums (eVisa), das bequem online beantragt werden kann. Zusätzlich ist derzeit innerhalb von 72 Stunden vor der Einreise eine e-Arrival Card auszufüllen. Ihr Reisepass muss bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein. Aktuelle Informationen sowie den Link zur Beantragung finden Sie auf unserer Seite [Visum & Einreise](#).

Impfungen

Für die Einreise nach Indien sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden Auffrischungen für Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A sowie eine Impfung gegen Typhus. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Seite [Gesundheit & Impfungen](#). Bitte konsultieren Sie rechtzeitig vor der Reise Ihren Hausarzt oder ein reisemedizinisches Zentrum.

Eingeschränkte Mobilität

Diese Reise ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Einige Tempelanlagen sind weitläufig und erfordern längere Fußwege auf unebenem Untergrund. Bei individuellen körperlichen Einschränkungen bitten wir Sie, uns vor der Buchung zu kontaktieren. Wir beraten Sie gerne und prüfen gemeinsam, welche Programmpunkte problemlos durchführbar sind.

Reiseversicherung

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktritts- und Auslandskrankenversicherung inklusive Rücktransport. Unser Versicherungspartner ist die HanseMercur. Die Versicherung kann direkt über [diesen Link](#) abgeschlossen werden. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Zahlungsbedingungen

Bei Buchung wird eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 28 Tage vor Reiseantritt zu leisten. Sie erhalten von uns rechtzeitig eine Zahlungserinnerung mit allen erforderlichen Informationen. Die Zahlung ist per Überweisung oder per Kreditkarte möglich.

Stornobedingungen

Sollten Sie Ihre Reise stornieren müssen, fallen je nach Zeitpunkt der Stornierung folgende Gebühren an: bis 60 Tage vor Abreise 20 %, vom 59. bis 30. Tag 40 %, vom 29. bis 15. Tag 50 %, vom 14. bis 7. Tag 70 %, ab dem 6. Tag bis zum Vortag der Abreise sowie bei Nichterscheinen 95 % des Reisepreises. Die vollständigen Stornobedingungen entnehmen Sie bitte unseren AGB. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Reiseleitung

Ihre Reiseleitung wird vorab festgelegt und ist in den Termindetails einsehbar. Sie begleitet Sie während der gesamten Reise, steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung und koordiniert das Programm vor Ort. In Ausnahmefällen, etwa bei Krankheit oder anderen unvorhergesehenen Umständen, behalten wir uns vor, eine gleichwertige Vertretung einzusetzen.

Fahrtzeiten

Die angegebenen Fahrtzeiten sind Durchschnittswerte und beinhalten weder eventuelle Pausen noch die Zeit bei Besichtigungen an Zwischenstopps. Bei schlechten Straßenverhältnissen oder Staus kann es zu längeren Fahrtzeiten kommen. Die Fahrten in den Bergregionen rund um Munnar und Vagamon führen teilweise über kurvenreiche Straßen und Serpentina. Dadurch können die Fahrzeiten länger ausfallen als erwartet. Wer empfindlich auf kurvenreiche Strecken reagiert, sollte gegebenenfalls entsprechende Medikamente mitnehmen.

Tempel & Heiligtümer

Beim Betreten von Tempeln und anderen aktiven Heiligtümern in Südindien ist das Ausziehen der Schuhe erforderlich. Das Betreten ist barfuß oder mit Socken möglich. Sowohl für Damen als auch für Herren ist es Voraussetzung, dass Knie und Schultern bedeckt sind. Das Allerheiligste im Inneren der Tempel ist in der Regel nur Hindus zugänglich. Die meisten Tempel sind mittags zwischen 12 und 16 Uhr geschlossen; dies berücksichtigen wir in unserer Planung. Sollte ein Tempelbesuch aufgrund unvorhersehbarer Verzögerungen nicht innerhalb der Öffnungszeiten möglich sein, muss der Ablauf gegebenenfalls angepasst werden. Bei besonderen Tempelveranstaltungen kann es vorkommen, dass einzelne Bereiche nur eingeschränkt zugänglich sind.

Fotografie in Tempeln

In den meisten südindischen Tempeln ist das Fotografieren im Inneren nicht gestattet; dies gilt insbesondere für das Allerheiligste und die unmittelbare Umgebung der Hauptgottheit. In einigen Tempeln ist zudem das Mitführen von Mobiltelefonen auf dem gesamten Tempelgelände untersagt. Bitte beachten Sie die jeweils ausgehängten Hinweisschilder und folgen Sie den Anweisungen des Tempelpersonals. Ihre Reiseleitung informiert Sie vor Ort über die geltenden Regelungen.

Hausboot

Das Hausboot verfügt in der Regel über keine Ausschankgenehmigung für Alkohol. Wer an Bord alkoholische Getränke genießen möchte, kann diese vorab in einem staatlich lizenzierten Geschäft erwerben und mitbringen. Ihr Reiseleiter ist Ihnen dabei gerne behilflich. Bitte beachten Sie außerdem, dass die Hausboote nachts anlegen und nicht durchgehend in Fahrt sind. Der Platz an Bord ist naturgemäß begrenzt; wir empfehlen daher, das Gepäck auf das Wesentliche zu reduzieren.

Ihre Reise beginnt hier

Die passenden Reisettermine, aktuelle Verfügbarkeiten und Preise halten wir für Sie stets aktuell auf unserer Internetseite bereit.

www.samsara-reisen.de



+49 (40) 55504440 • info@samsara-reisen.de